

Apulien von Nord nach Süd

10 Tage — die große Komplettreise

Dauer: 10 Tage / 9 Nächte

Unterkunft: 4-Sterne-Hotels und -Feriendörfer (Gargano, Zentralapulien und Salento)

Verpflegung: Halbpension (Wasser und Hauswein zu den Mahlzeiten)

Transport: Reisebus

Reisebegleitung: Begleitet die Gruppe während der gesamten Reise

Empfohlene Reisezeit: März · April · Mai · Juni · September · Oktober · November

Gruppengröße: Mindestens 25 — höchstens 50 Personen

Preis: Ab 1.100 €

Apulien ist lang, großzügig und überraschend. Diese Reise führt einmal komplett hindurch: vom mystischen, wilden Gargano bis zum sonnenverwöhnten Salento, mit Matera und seinen Sassi als emotionalem Höhepunkt von außergewöhnlicher Intensität. Zehn Tage, um dieses Land wirklich zu verstehen: seine UNESCO-Monumente, die weißen Dörfer, das Meer und die authentischen Aromen jeder durchreisten Region.

1. Tag — Ankunft in Apulien

Ankunft am Flughafen Bari, Empfang durch die Reiseleitung und Transfer mit dem Bus zum 4-Sterne-Hotel im Gargano. Nach dem Check-in ist der Nachmittag frei für einen ersten Eindruck der Region: ein abendlicher Spaziergang durchs Dorf, die salzige Luft des Gargano, die Ruhe einer Landschaft, die viel verspricht. Willkommensessen und Übernachtung.

2. Tag — Monte Sant'Angelo und Vieste

Frühstück und Abfahrt um 9:00 Uhr. Der Vormittag ist Monte Sant'Angelo gewidmet, einem der ältesten heiligen Orte Europas: Das Heiligtum San Michele, UNESCO-Weltkulturerbe, ist in den lebendigen Fels geschlagen und von einer einzigartigen mystischen Atmosphäre umgeben. Eine Steintreppe führt zur Heiligen Grotte der Erscheinung, Ziel von Pilgerreisen aus aller Welt. Vom Aussichtspunkt aus schweift der Blick über den gesamten Golf von Manfredonia.

Am Nachmittag Transfer nach Vieste — der Perle des Gargano. Die mittelalterliche Altstadt ist ein Gewirr weißer Gassen, Treppen und schmaler Bögen, die bis zum Meer hinabführen. Das von Friedrich II. errichtete Schwabenkastell überragt die Stadt, während die romanische Mariä-Himmelfahrt-Kathedrale Jahrhunderte apulischer Geschichte bewahrt. Rückkehr ins Hotel, Abendessen und Übernachtung.

3. Tag — Castel del Monte und Trani

Abfahrt am Vormittag Richtung Castel del Monte, dem achteckigen Schloss, das Friedrich II. um 1250 erbauen ließ und UNESCO-Weltkulturerbe: eines der eindrucksvollsten Symbole Apuliens, eingebettet in das goldene Licht der Murge. Geführte Besichtigung mit Einblicken in die symbolische und astronomische Bedeutung dieses mittelalterlichen Meisterwerks.

Am Nachmittag Besuch in Trani: der romanischen Stadt schlechthin, mit ihrer außergewöhnlichen Kathedrale San Nicola Pellegrino, die direkt am Meer steht. Der alte Hafen, die Adelspaläste und das Schwabenkastell vervollständigen einen Nachmittag von seltener architektonischer Schönheit. Transfer zum Hotel in Zentralapulien, Abendessen und Übernachtung.

4. Tag — Altamura und Matera

Vormittag in Altamura, einer Stadt aus der Zeit Friedrichs II. und Heimat des berühmtesten DOP-Brotes Italiens. Geführte Besichtigung der Altstadt mit ihrer prächtigen mittelalterlichen Kathedrale, den Adelspalästen

und den charakteristischen Clastri — Vierteln, in denen einst Gemeinschaften unterschiedlicher Herkunft zusammenlebten. Anschließend Besuch einer traditionellen Bäckerei mit Verkostung des berühmten Brotes von Altamura: ein unvergessliches Sinneserlebnis.

Am Nachmittag Ankunft in Matera — der Stadt der Sassi, UNESCO-Weltkulturerbe und Europäische Kulturhauptstadt 2019. Geführte Besichtigung von Sasso Barisano und Sasso Caveoso: ein vertikales Labyrinth aus Treppen, Gassen, Felsenkirchen und in den Tuffstein gehauenen Wohnungen, in dem sich Jahrtausende menschlicher Geschichte übereinanderschichten. Freizeit zum Bummeln in den örtlichen Handwerkswerkstätten. Rückkehr ins Hotel, Abendessen und Übernachtung.

5. Tag — Grotten von Castellana und Alberobello

Vormittag in den Grotten von Castellana: eines der bedeutendsten unterirdischen Höhlensysteme Europas, mit einer zweistündigen Route, die über 60 Meter in die Tiefe führt, vorbei an außergewöhnlichen Stalaktiten und Stalagmiten, unterirdischen Schluchten und der spektakulären Weißen Grotte. Eine Reise durch die geologische Zeit Apuliens.

Am Nachmittag Alberobello — die Stadt der Trulli, UNESCO-Weltkulturerbe. Die Viertel Rione Monti und Aia Piccola bilden eine weltweit einzigartige Landschaft: Tausende Kalksteinbauten mit ihren charakteristischen weißen Kegeldächern. Geführter Besuch des Siamesischen Trullo, des Hauses D'Amore und der einzigen Trullo-Kirche der Welt. Freizeit zum Bummeln. Rückkehr ins Hotel, Abendessen und Übernachtung.

6. Tag — Bari und Polignano a Mare

Vormittag in Bari Vecchia: 2-stündige geführte Besichtigung des mittelalterlichen Gassengewirrs der Altstadt, mit der Basilika San Nicola (eines der bedeutendsten Pilgerziele im Mittelmeerraum), dem Normannisch-Schwäbischen Kastell, der Kathedrale San Sabino und den Gassen, in denen Hausfrauen noch heute vor ihren Türen von Hand Orecchiette formen. Verkostung der berühmten Focaccia barese und Besuch einer handwerklichen Käserei mit Verkostung von Mozzarella, Burrata und apulischen Taralli, begleitet von lokalem Wein.

Am Nachmittag Polignano a Mare: der Ort, der Domenico Modugno inspirierte, an die Kalksteinklippen geschmiegt, mit atemberaubenden Terrassen über der Adria. Geführte Besichtigung der Altstadt und Pflichthalt für den berühmten Caffè speciale von Polignano. Rückkehr ins Hotel, Abendessen und Übernachtung.

7. Tag — Martina Franca, Ostuni und Transfer ins Salento

Vormittag in Martina Franca, dem barocken Juwel des Itria-Tals: die Basilika San Martino, der Herzogspalast, die Adelspaläste mit ihren reich verzierten Fassaden. Transfer zu einer der größten Ölmöhlen Apuliens für eine geführte Besichtigung und eine Verkostung von nativem Olivenöl extra: Düfte und Aromen, die Jahrhunderte bäuerlicher Kultur erzählen.

Am Nachmittag Ostuni — die Weiße Stadt. Die vollständig weiß getünchte Altstadt, ihre gepflasterten Gassen, die gotische Kathedrale, die über dem Tal thront: Ostuni hat es geschafft, seine Seele über die Zeit hinweg unverändert zu bewahren. Geführter Rundgang durch die Gassen der Altstadt. Transfer und Ankunft im 4-Sterne-Hotel/Feriendorf im Salento, Abendessen und Übernachtung.

8. Tag — Santa Maria di Leuca und Gallipoli

Vormittag in Gallipoli, der Kalè-Polis — der „schönen Stadt“ der Griechen. Geführte Besichtigung der antiken Inselstadt: die barocke Kathedrale aus dem 17. Jahrhundert, das Gewirr weißer Gassen, aragonesische Zeugnisse und die eindrucksvolle unterirdische Ölmühle (Frantoio Ipogeo) aus dem 16. Jahrhundert — ein unterirdisches System von Maschinen zur Ölproduktion, das einst das gesamte Königreich Neapel belieferte.

Am Nachmittag Santa Maria di Leuca: der Punkt, an dem Italien endet, das „De Finibus Terrae“. Einstündige Bootsfahrt entlang der schönsten Küste des Salento, vorbei an Meereshöhlen und steil ins kristallklare Wasser abfallenden Klippen. Fotostopp am Heiligtum De Finibus Terrae mit Blick auf beide Meere — Adria und Ionisches Meer. Rückkehr ins Hotel, Abendessen und Übernachtung.

9. Tag — Lecce und Otranto

Vormittag in Lecce, dem „Florenz des Südens“: Porta Napoli, der Dom, das römische Amphitheater und vor allem die Basilika Santa Croce — das absolute Meisterwerk des Lecceser Barocks, eine Explosion von Figuren, die in den lokalen Stein gemeißelt wurden. Café-Pause für das rituelle Pasticciotto mit Lecceser Kaffee und Freizeit zum Bummeln in den Kleidungs- und Handwerksläden der Altstadt.

Am Nachmittag Otranto: der Ort mit Blick auf Griechenland, der östlichste Punkt Italiens. Die mittelalterliche Altstadt ist von imposanten Mauern umgeben. Die Kathedrale beherbergt eines der außergewöhnlichsten Mosaikböden der Welt — ein Werk von Pantaleone (1165), das den Baum des Lebens mit Alexander dem Großen, den Monaten des Jahres und der Vertreibung aus dem Paradies darstellt. Die Märtyrerkapelle bewahrt die Reliquien der achthundert 1480 von den Osmanen Getöteten. Rückkehr ins Hotel, Abendessen und Übernachtung.

10. Tag — Abreise

Frühstück, Kofferpacken und Check-out. Transfer mit dem Bus zum Flughafen Bari mit den Erinnerungen an eine Reise, die man so schnell nicht vergisst.

Im Preis inbegriffen

- Verpflegung und Unterkunft in 4-Sterne-Hotels/Feriendörfern mit Halbpension (Wasser und Hauswein zu den Mahlzeiten)
- Bustransfers während der gesamten Reise, einschließlich Parkgebühren und Mautgebühren
- Reiseleitung, die die Gruppe alle 10 Tage begleitet
- Eintritt in die Kathedrale von Trani
- Shuttle + Eintritt zu Castel del Monte
- Besuch und Verkostung in der Bäckerei von Altamura (DOP-Brot)
- Eintritt in ein Höhlenhaus und eine Felsenkirche in Matera
- Eintritt in die Grotten von Castellana
- Verkostung von Focaccia barese und Peroni-Bier
- Besuch und Verkostung in einer Käserei in Bari (Mozzarella, Burrata, Taralli und Wein)
- Caffè speciale im Café von Polignano a Mare
- Besuch und Verkostung in der Ölmühle von Ostuni (natives Olivenöl extra)
- Bootsausflug zu den Grotten von Santa Maria di Leuca (1 Stunde)
- Eintritt zum Frantoio Ipogeo (unterirdische Ölmühle) in Gallipoli
- Eintritt zu den Kirchen von Lecce: Dom und Santa Croce
- Pasticciotto und Kaffee im Café von Lecce
- Radioguides für die gesamte Reise

Nicht im Preis inbegriffen

- An- und Abreise nach/von Apulien (Flug- oder Landreise)
- Alle Mittagessen
- Kurtaxe, vor Ort zu zahlen
- Trinkgelder, persönliche Ausgaben und alles, was nicht unter „Im Preis inbegriffen“ aufgeführt ist

⚠️ Obwohl alle beschriebenen Stationen und Aktivitäten beibehalten werden, kann sich das Programm je nach Lage des gewählten Hotels/Feriendorfs und bei ungünstigen Wetter- oder Seebedingungen ändern.

Info und Buchungen:

Vie del Mediterraneo snc di Tabasso Maximilian

Geschäftssitz: Via Carlo Alberto 16 – 70020 Bitritto, Bari

Rechtssitz: Via Taglimento 8 – 70129 Bari

info@viedelmediterraneo.it - +39 3688038571 – 0803327881

Genehmigung der Provinz Lecce: SCIA-Protokoll Nr. 20217

Haftpflichtversicherung – Reisebüro – Reiseveranstalter: Allianz Nr. 732142917

Garantiefonds: Fondo Vacanze Felici Nr. 2018